

Begegnungsmarkt Oberland – Qualifizierung im Oberland

Ausbildung von „Zusätzlichen Betreuungskräften nach § 53c SGB XI“



Übungen zur Hilfe im Alltag und zur Betreuung von hilfebedürftigen Personenkreisen
Qualifizierung Alltagsbegleitung/Zusätzliche Betreuungskräfte

Foto: Marco Etter

Der demographische Wandel hinterlässt auch in der Oberlausitz seine Spuren. Neben dem steigenden Durchschnittsalter der hier lebenden Menschen erhöht sich auch die Zahl der Personen mit einem erheblichen allgemeinen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf. Gerade in den Bereichen der Betreuung und Aktivierung dieser Menschen wird gut ausgebildetes Personal zu der Entlastung des bestehenden Pflegepersonals gesucht.

Die Betreuungskräfte werden unter anderem, in enger Abstimmung mit den Pflegekräften bei alltäglichen Aktivitäten wie Spaziergängen, Gesellschaftsspielen, Lesen, Basteln usw. eingesetzt, um begleitend und unterstützend wirksam zu werden.

Die zentrale Interessenvertretung der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen in Deutschland, der GKV-Spitzenverband, hat Richtlinien zur Qualifikation und zu den Aufgaben von zusätzlichen Betreuungskräften in Pflegeeinrichtungen beschlossen. In diesen Richtlinien sind die Grundsätze der Arbeit sowie die konkreten Aufgaben der zusätzlichen Betreuungskräfte geregelt. Ebenso werden notwendige Qualifizierungen, die persönliche Eignung und die Anforderungen an Personen, die eine Betreuungstätigkeit ausüben wollen, festgelegt.

Streng nach diesen Richtlinien findet die Qualifizierung der zusätzlichen Betreuungskräfte in den Bildungsmodulen der Fachqualifizierung im BIWAQ-Projekt statt. Die qualifizierenden Bildungsträger sind entsprechend zertifiziert und Fachleute auf ihrem Gebiet.

Den Teilnehmenden des BIWAQ-Projektes ist dabei wichtig, dass sie in der Qualifizierung auf dem neuesten Wissensstand gebracht werden, für sich eine berufliche Perspektive schaffen, sich selbst verwirklichen und den betroffenen Menschen die Teilhabe an dem Leben durch das Einbringen ihrer beruflichen Kompetenzen verbessern können.

Am 16.03.2018 endet die Fachqualifizierung „Alltagsbegleitung/zusätzliche Betreuungskräfte“ für diesen Bildungsdurchgang. Dann stehen dem Arbeitsmarkt gut qualifizierte zusätzliche Betreuungskräfte zur Verfügung, die hoch motiviert eine Tätigkeit aufnehmen möchten und ihr erworbenes Fachwissen umsetzen wollen.

Wenn Sie als Arbeitgeber jedoch jetzt schon auf der Suche nach geeignetem Personal sind, können Sie zu dem Projektteam Kontakt aufnehmen und weitere Schritte besprechen.

Kontaktdaten:

Marco Etter

Hofeweg 47 – 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel.: 03586/3690343 Handy: 0151/40623943

Mail: marco.etter@ebersbach-neugersdorf.de

Das Projekt „Begegnungsmarkt Oberland“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier - BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

